



# STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



## Stadtverwaltung Bornheim

**Postanschrift:** Postfach 1140, 53308 Bornheim  
**Anschriften:**  
**Rathaus:** Rathausstraße 2, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 0, Fax 0 22 22 / 945 - 126  
**Bürgermail:** info@stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.bornheim.de  
 Fachbereich Jugend und Schule: Brunnenalle 31, Telefon ☎ 0 22 22 / 9437 - 0

**Öffentliche Verkehrsmittel:**  
 Stadtbahnlinie 18 und 68: Haltepunkt Bornheim Rathaus  
 Buslinie 817 und 818: Haltestelle Rathaus

**Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infozentrum:**  
 Montag-Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr  
 Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

**Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:**  
 Montag 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten Fachbereich Soziales und Wohnen:**  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen

**Öffnungszeiten übrige Fachbereiche:**  
 Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

## Stadtbetrieb Bornheim AöR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 27 / 9320 - 0, Fax: 0 22 27 / 9320 - 33  
**Mail:** info@sbbonline.de  
**Internet:** www.stadtbetrieb-bornheim.de  
**Öffentliche Verkehrsmittel**  
 Stadtbahnlinie 18: Haltepunkt Waldorf  
 Buslinie 818: Haltestelle Waldorf (Stadtbahn)

**Öffnungszeiten Stadtbetrieb mit Friedhofsverwaltung:**  
 Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

**Öffnungszeiten Stadtbetrieb für Grünabfälle und Elektroschrott:**  
 Montag - Mittwoch 07:30 - 15:00 Uhr  
 Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr  
 Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

## HallenFreizeitBad Bornheim

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim, ☎ 02222 / 3716  
**Öffnungszeiten des Hallenbades:**  
 Montag - Freitag 06:30 - 08:00 Uhr, Frühschwimmen  
 14:30 - 21:30 Uhr, Familienbad  
 Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, Familienbad

**Sauna im Hallenfreizeitbad**  
**Öffnungszeiten Sauna**  
 Montag - Mittwoch, Freitag 10:00 - 22:30 Uhr, gemischte Sauna  
 Donnerstag 10:00 - 22:30 Uhr, Damentag  
 Samstag 08:00 - 21:30 Uhr, gemischte Sauna  
 Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, gemischte Sauna  
 Sauna XXL, jeden 2. Samstag im Monat (von Oktober bis April) 08:00 - 01:00 Uhr, gemischte Sauna

## Volkshochschule Bornheim/Alfter

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-460, Fax 0 22 22 / 945 - 115  
**E-Mail:** vhs@stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.vhs-bornheim-alfter.de

**Öffnungszeiten**  
 Montag, Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

## Öffentliche Stadtbücherei

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 938565, Fax: 022 22 / 938567  
**E-Mail:** stadtbuecherei-bornheim@web.de  
**Internet:** www.stadtbuecherei-bornheim.de

**Öffnungszeiten:**  
 Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

## Wirtschaftsförderung

Für einen neuen Gewerbestandort oder Gewerbestandortkauf:  
 Herr Strauss, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-223,  
**E-Mail:** strauss@wfg-bornheim.de

Für Fragen zu Betriebserweiterungen, Betriebsumsiedlungen, zur Standortsuche und für allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Bornheim:  
 Herr Römer, Wirtschaftsförderung der Stadt Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-339,  
**E-Mail:** sebastian.roemer@stadt-bornheim.de

## Die nächsten Sitzungen

**Betriebsausschuss,**  
 Mittwoch, 09.01.2013, 18:00 Uhr, Stadtbetrieb Bornheim,  
 Donnerbachweg 15, Waldorf, Sozialraum in der Fahrzeughalle

**Verwaltungsrat des Stadtbetriebes Bornheim,**  
 Mittwoch, 09.01.2013, 18:30 Uhr, Stadtbetrieb Bornheim,  
 Donnerbachweg 15, Waldorf, Sozialraum in der Fahrzeughalle

**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss,**  
 Donnerstag, 10.01.2013, 18:00 Uhr

Alle genannten Sitzungen sind öffentlich und finden, wenn nicht anders angegeben, im Ratssaal des Bornheimer Rathauses, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim statt.  
 Weitere Informationen (Tagesordnung und Sitzungsunterlagen) finden Sie auf der Internet-Seite der Stadt Bornheim direkt unter <http://session.stadt-bornheim.de/bi/infobi.php>.

## Ergebnisse der Wahl des Jugendparlamentes der Stadt Bornheim

Vom 05. bis 09.11.2012 fand in der Europaschule, der Franziskusschule, der Bornheimer Verbundschule, der Ursulinschule, dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, im Geschwister-Scholl-Haus (Sechtem) und im Rathaus die Wahl zum ersten Bornheimer Jugendparlament statt.

Das Wahlergebnis sieht wie folgt aus:

Wahlberechtigte insgesamt	326
Wählerinnen und Wähler insgesamt	213
Wahlbeteiligung in Prozent	6,53 %
Gültige Stimmen	213
Ungültige Stimmen	0

### Verteilung der Wählerinnen und Wähler auf die einzelnen Wahllokale:

Wahllokal	Abgegebene Stimmen	Wahllokal	Abgegebene Stimmen
Europaschule	73	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	34
Franziskusschule	65	Geschwister-Scholl Haus, Sechtem	6
Bornheimer Verbundschule	26	Rathaus Stadt Bornheim	3
Ursulinschule Hersel	6	Insgesamt:	213

### Verteilung der Stimmen auf die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten:

Name	Gesamtergebnis (Anzahl der Stimmen)	Gesamtergebnis in %	Name	Gesamtergebnis (Anzahl der Stimmen)	Gesamtergebnis in %
Maximilian Böhm	11	5,16	Heiko Langen	3	1,41
Kai Bratvogel	17	7,98	Marc Müller	11	5,16
Yolanda Colditz	9	4,23	Thomas Müller	16	7,51
Justin Domingos	3	1,41	Dominik Pinsdorf	3	1,41
Ahmed Echarif	18	8,45	Tim Puchalla	4	1,88
Dustin Fabian	22	10,33	Jinhao Shu	22	10,33
Pia Gómez	22	10,33	Simon Sonntag	29	13,62
Martin Huttenloher	23	10,79			

Alle 15 Kandidatinnen und Kandidaten wurden in das erste Bornheimer Jugendparlament gewählt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bebauungsplan Ro 18 in der Ortschaft Hersel / 2. Änderung / Inkrafttreten

#### Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Bornheim hat am 20.09.2012 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbereich grenzt im Nordwesten an die L 118 (Herseler Straße) und im Nord- und Südosten an die Alexander-Bell-Straße.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB kann während der Dienststunden im Fachbereich 7 - Stadtplanung und Grundstücksneuordnung - der Stadtverwaltung Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel gemäß § 10 BauGB in Kraft.

#### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 BauGB

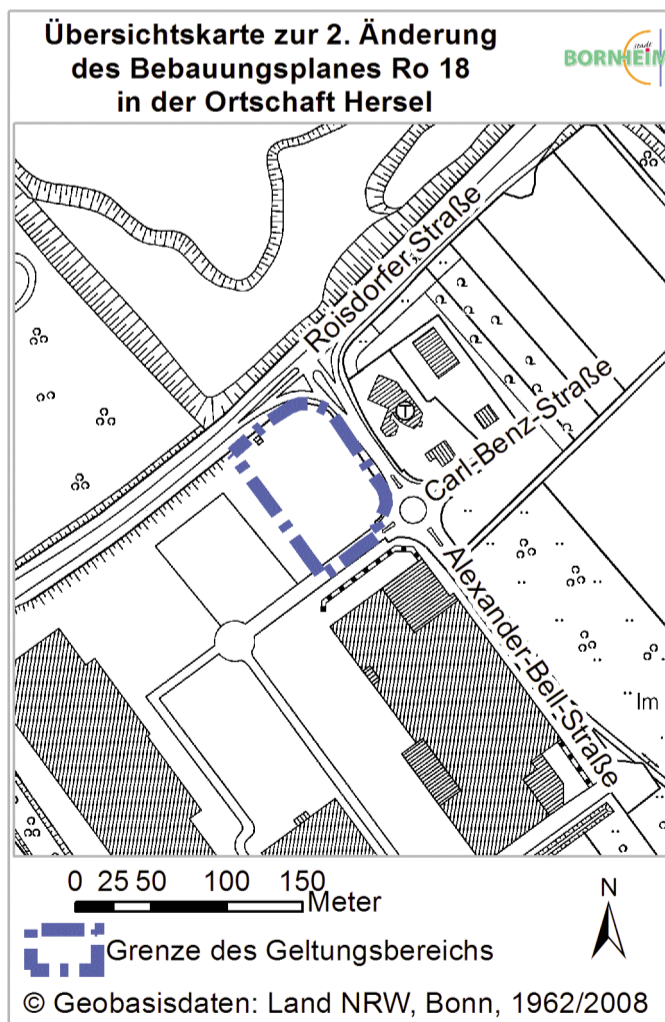
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Sind die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die zuvor bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,



- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beantragt oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bornheim, den 11.12.2012  
 Stadt Bornheim  
 gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

## SPRECHSTUNDEN

### Bürgermeister

Bürgersprechstunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr.  
 Bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters (Telefon 0 22 22 / 945 - 101) vorher telefonisch anmelden; damit eine Vorbereitung des Gesprächs gewährleistet werden kann.

### Fraktionen

Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:

### CDU

jeden Montag 14:00 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 510  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 511  
**E-Mail:** cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

### SPD

jeden Dienstag 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 520  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 521  
**E-Mail:** spd-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

### Bündnis 90 / Die Grünen

nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 540  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 541  
**E-Mail:** gruene@rat.stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.gruene-bornheim.de

### FDP

jeden Montag 17:30 - 18:30 Uhr (außer während der Ferien) und nach Vereinbarung

**Büro:** Rathaus, Raum 801  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 994 - 450  
**Fax:** 0 22 22 / 994 - 452  
**E-Mail:** fraktion@fdp-bornheim.de  
**Internet:** www.fdp-bornheim.de

### UWG/Forum

nach Vereinbarung

Hans Gerd Feldenkirchen  
**Telefon** ☎ 02227 / 9099377  
**Fax:** 02227 / 909427  
**E-Mail:** h.g.feldenkirchen@t-online.de  
 Heinz Müller  
**Telefon** ☎ 02227 / 912070  
**Fax:** 02227 / 8199713  
**E-Mail:** jenneberg@googlemail.com

### Bornheimer Jugendtreff (BJT)

Königstraße 31  
 53332 Bornheim  
 AnsprechpartnerIn:  
 Brigitte Bitter und Frank Unkelbach  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 2500  
**E-Mail:** bornheimerjugendtreff@gmx.de  
**Internet:** www.bornheimerjugendtreff.de

### Defekte Straßenbeleuchtung

Störungshotline:  
**Telefon** ☎ 0180 / 2 11 22 44 oder auf der Internetseite der Stadt Bornheim:  
 „Störungsmeldung Straßenbeleuchtung“

### Energieberatung

Im Rathaus Bornheim durch die Verbraucherzentrale NRW am 9.1.2013 und 6.2.2013 von 14 - 18 Uhr.  
 Kostenbeitrag: 5 Euro  
 Anmeldung bei Frau Domschat  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 307





## STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde,

und wieder ist ein Jahr vergangen, schon bald schreiben wir das Jahr 2013. Ich wünsche Ihnen einen guten Übergang ins neue Jahr. Ganz herzlich möchte ich mich auf diesem Wege erneut bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die auch im fast abgelaufenen Jahr durch vielfältiges bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt gewirkt haben. Ohne den unermüdlichen aktiven Einsatz von vielen Ehrenamtlichen in Vereinen, Initiativen, Ratsgremien, Einrichtungen und anderen Institutionen wäre vieles nicht möglich gewesen. Vieles konnte im abgelaufenen Jahr wieder angestoßen oder erledigt werden. Einige Themen will ich beispielhaft nennen. Durch die geänderten gesetzlichen Grundlagen und den längeren Betrachtungszeitraum ist es uns gelungen, ein durch die Kommunalaufsicht genehmigtes Haushaltssicherungskonzept zu erhalten. Damit sind wir formal nicht mehr im Nothaushalt. Die finanzielle Situation bleibt aber prekär, also kein Grund aufzuatmen. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen haben wir viele wichtige und unabwendbare Maßnahmen umsetzen können.

Die Bornheimer Schullandschaft ist durch unsere neue Sekundarschule in Merten bereichert worden. Der große Zuspruch war ein Erfolg der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Akteure, der guten Vorbereitung und des fundierten Konzeptes. Aber auch ansonsten haben wir uns in diesem Jahr sehr intensiv mit der Qualitätssicherung und der Entwicklung unserer Schullandschaft beschäftigt. Die Schulentwicklungsplanung wurde intensiv diskutiert und mit konkreten Projekten auf den Weg gebracht und die bauliche Unterhaltung unserer Schulen mit hohem Mitteleinsatz und mit geringen Personalressourcen fortgesetzt. Wir sind froh, in einer prosperierenden Region und einer prosperierenden Stadt gestalten können. Auch wenn wir im Einzelfall über den richtigen Weg, den richtigen Umfang und viele andere Einzelfragen diskutieren, so haben wir doch an vielen Stellen unsere Wohn-

entwicklung, die Einzelhandelsentwicklung und die Gewerbeentwicklung gemeinsam und einstimmig voran gebracht. In großem Umfang sind wieder zusätzliche Arbeitsplätze in Bornheim entstanden, wird die Einzelhandelsversorgung flächendeckend verbessert, gibt es zusätzliche interessante Angebote für unserer Bürgerinnen und Bürger, entstehen neue Wohngebiete und werden wir so unserer Funktion als Mittelzentrum gerecht. Froh sind wir darüber, dass kein Quarzkiesabbau mehr im Bereich des Sonnenhofes vorgesehen ist. Der umfassende und jetzt erfolgreiche Einsatz von Initiativen, Stadt und Politik hat sich gelohnt. Dafür herzlichen Dank an alle Beteiligten! Viele Themen dieses Jahres werden uns mindestens auch noch im kommenden Jahr beschäftigen. Mit der Übertragung der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Straßenbeleuchtung auf den Stadtbetrieb Bornheim sowie dem Gründungsbeschluss zu Stadtwerken sind die nächsten Schritte zur Neustrukturierung unserer Versorgungseinrichtungen und zur stärkeren Einflussnahme auf die Infrastruktur-Entwicklung getan. Die weiteren Verfahren laufen und sind 2013 zu entscheiden. Neben den Möglichkeiten, den städtischen Einfluss auf die Infrastruktur-Entwicklung zu stärken, müssen vor allem die Bürgerinnen und Bürger eine Verbesserung, z.B. beim Service spüren und müssen die Maßnahmen wirtschaftlich und finanzierbar sein.

Der U 3 – Ausbau hat uns nicht nur in diesem Jahr beschäftigt, sondern wir werden auch im kommenden Jahr noch etliche Projekte umsetzen. Dabei sind wir froh, dass uns viele Träger (wie die Kirchen, die AWO und die Elterninitiativen) bei der Schaffung zusätzlicher Plätze nach Kräften unterstützen. Einige Kraftanstrengungen stehen uns in den nächsten Monaten noch bevor und ebenfalls in den nächsten Monaten werden wir wissen, ob alle diese Anstrengungen reichen, den Rechtsanspruch zu erfüllen.

Kraftanstrengungen - nicht nur finanzielle - erfor-

dert auch die weitere Inklusion nicht nur im Schulbereich sondern auch in unseren Kindertageseinrichtungen - wahrscheinlich über viele Jahre oder sogar Jahrzehnte. Die Stadt Bornheim hat sich bei diesem Thema in den letzten Jahren eine führende und gestaltende Rolle erarbeitet. Unsere Anregungen sind in die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes zum aktuellen Gesetzentwurf des Landes eingeflossen. Vor Ort haben wir an vielen Stellen die richtigen Weichen gestellt. Neben den vielen ehrenamtlichen kulturellen Angeboten im Stadtgebiet und zusätzlich zu der Arbeit des Bornheimer Kulturforums haben wir mit dem neuen „Theater im Kloster“ eine kulturelle Spielstätte erhalten, die das Angebot unserer Stadt mit einem tollen Programmangebot bereichert. Viele Menschen, auch prominente Bornheimer Künstler, unterstützen das interessante Projekt, dem ich viel Glück wünsche.

Die positive Entwicklung Bornheims beruht auch auf den Stärken der Menschen, die hier wohnen und arbeiten, auf ihrer Initiative und Kreativität, auf ihrer Tatkraft und ihrem Engagement. Unsere Erfolge beruhen darauf, dass wir alle die Probleme gemeinsam angehen, dass sich viele Einzelne und viele Unternehmen für die Menschen in unserer Stadt und ihre 14 Ortschaften verantwortlich fühlen und nicht nur an ihre eigenen Interessen denken. Sie beruht zudem auf dem tollen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bornheim und des Stadtbetriebs, die sich oft weit über das Normale für die Belange unserer Stadt einsetzen. Vielen Dank!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein gutes neues Jahr 2013 mit persönlichem Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit besten Grüßen  
Ihr Wolfgang Henseler

# Tollitätentreff 2013

**Dienstag, 29. Januar 2013**  
**Rieinhalle Bornheim-Hersel,**  
**Rheinstraße 201**  
**Beginn: 19 Uhr • Eintritt: 20 €**

**Mitwirkende:**

**Alle Bornheimer Tollitäten**  
**sowie Top-Karnevalisten wie**  
**Bernd Stelter, Blaue Funken,**  
**Funky Mary's, Die Cöllner u.v.m.**

Kartenvorverkauf: Tel. 02222/945-212  
Veranstalter: Stadt Bornheim ([www.bornheim.de](http://www.bornheim.de)) mit Unterstützung der  
Vereinsgemeinschaft Hersel/Uedorf

verantwortlich: Bürgermeister der Stadt Bornheim

verantwortlich: Bürgermeister der Stadt Bornheim